

- Djaskij, E. Gontscharov.** Sein Leben, seine Persönlichkeit, Poesie. Kritisch-biograph. Skizzen. Pg. 8°. 317 S. m. 2 Portr. P. f. (14)
- Robatschewskij, N. J.** Neue Grundsätze der Geometrie mit einer vollständigen Theorie der Parallelen. Mit biogr. Skizze des Autors. Charkow. 8°. 234 S. m. Zeichngn. 1 R. (15)
- Logos.** Internationales Jahrbuch über die Philosophie der Kultur. Russische Ausgabe. 1911—1912. 2. und 3. Buch. M., Buchverl. Muffaget. 8°. 317 S. 2 R. 50 R. (13)
- Lomowizkij, P. A.** Zur Frage über die Orthodiagraphie des gesunden menschlichen Herzens in senkrechter Lage des Körpers. (Dissertation.) Tomsk. 8°. 128 S. u. 11 Taf. P. f. (12)
- Makarowa = Mirslaja, A.** Altaiische Erzählungen. Charkow, Buchdr. Mirnhy Trud. 8°. 221 S. m. Abbildgn. u. Portr. 1 R. 25 R. (15)
- Malowelskij, A. D.** Einleitung in die Philosophie. Bief. I. Der Begriff der Philosophie. Kasan. 8°. 57 S. 50 R. (12)
- Malssimow, B.** Praktischer Kursus des Notariats mit Mustern, Formen u. gesetzlichen Bestimmungen. M., Berl. des Journ. Sammoobrasowanije. 8°. 336 S. 3 R. (14)
- Maruschewskij, W. B.** Verwaltung der Truppen auf dem Kriegstheater und auf dem Schlachtfelde. Pg. 8°. 131 S. 1 R. 25 R. (13)
- Materialien über die Ethnographie des Gouvernements Grodno.** Bief. II. Unter Red. von E. A. Romanow. Wilna, Verw. des Wilnaer Lehrbezirks. 8°. 396 S. P. f. (15)
- Mereschkowski, D. S.** Vollständige Sammlung der Werke. 15. Bd. Gedichte. Paul I. Drama. Pg. Gesellsch. M. D. Wolff. 8°. 354 S. P. f. (13)
- Meschtscherskij, W. P.** Fürst. Meine Erinnerungen. 3. Tl. (1881—1894). Pg. 8°. 414 S. 2 R. (15)
- Moskau, Das alte und das neue, 1612—13 bis 1912—13.** Wissenschaftlich-literarischer Jubiläum-Sbornik und Reiseführer. M., Erstes Mosk. Arbeitsartel der Presse. 8°. 162 S. m. Abbildg. u. 3 Plän. 40 R. (14)
- Mosler, A.** Kaukasischer Kalender 1912. Tiflis. 8°. 160 S. m. Abbildgn. u. Portr. 50 R. (In deutscher Sprache.) (14)
- Mujshel, W. W.** Gesammelte Werke. VIII. Bd. Das Jahr. 1. Tl. Pg. Gesellsch. Prosswojeschtschenije. 12°. 386 S. Für VIII. u. IX. Bd. 2 R. 50 R. (15)

(Schluß folgt.)

**Kleine Mitteilungen.**

**Kreisverein Mecklenburgischer Buchhändler.** — Der Vorstand des Vereins hat die Einladung zur 33. Hauptversammlung am Sonntag, den 14. Juli 1912, vormittags 11 Uhr, in Neubrandenburg, Hotel »Goldene Kugel«, versandt. Die Tagesordnung weist folgende Verhandlungsgegenstände auf: 1. Jahresbericht des Vorsitzenden. — 2. Rassenbericht des Schatzmeisters. — 3. Bericht des Schriftführers »über die Verhandlungen in Leipzig während der Ostermesse 1912«. — 4. Erhöhung des Beitrages zum Verband um 50 % pro Mitglied. — 5. Die verlegerische Praxis beim Zurückverlangen von Novitäten. — 6. Jugend- und Volksliteratur im Urteil der Lehrer. — 7. Revision der Verkaufsordnung. — 8. Reclams Bücherautomat und seine genossenschaftliche Fructifizierung. — 9. Verschiedenes. — 10. Wahl des nächsten Versammlungsortes. — Um 2½ Uhr findet gemeinsames Mittagessen, danach Dampferfahrt auf der Tollense statt. Die Einladung schließt mit den Worten: »Wünschenswert wäre es, daß möglichst viele Mitglieder an der Hauptversammlung teilnehmen. Auch die verehrten Frauen und Töchter der Herren Kollegen werden gebeten, uns durch ihr Mitkommen zu erfreuen. Es verlohnt sich, Neubrandenburg kennen zu lernen! Die Teilnahme wie Nichtteilnahme wolle man bis spätestens Mittwoch, den 10. Juli, Herrn E. Brückner, i. Fa.: E. Brünslow'sche Hofbuchhandlung in Neubrandenburg anzeigen.«

**Unterstützung wissenschaftlicher Arbeiten.** — Zu wissenschaftlichen Unternehmungen hat die Königliche Akademie der Wissenschaften zu Berlin folgende Bewilligungen gewährt. Durch die physikalisch-mathematische Klasse: für eine im Verein mit anderen deutschen Akademien geplante Fortsetzung des

Boggenborffschen biographisch-literarischen Lexikons als erste von drei Jahresraten 800 M.; dem Privatdozenten Dr. Arnold Euden in Berlin zur Ausführung einer Experimentaluntersuchung über die spezifische Wärme von Gasen 2000 M.; dem Geheimen Medizinalrat Professor Dr. Gustav Fritsch in Berlin zur Herausgabe eines Werkes über das Haupthaar und seine Bildungsstätte bei den verschiedenen Rassen des Menschen 1200 M.; dem Professor Dr. Einar Herzsprung in Potsdam zu einer Reise nach Nordamerika behufs Arbeiten auf dem Solar Observatory der Carnegie Institution 1500 M.; der Frau Dr. Fanny Hoppe-Moser in Berlin zur Fortführung ihrer Studien über Siphonophoren 800 M.; dem Dr. Otto Kalischer in Berlin zur Fortsetzung seiner Versuche, betreffend die Hirnfunktion 600 M.; dem Professor Dr. Willy Marchwald in Berlin zu Untersuchungen über das Verhältnis von Radium zu Uran 800 M.; dem Privatdozenten Dr. Robert Pohl in Berlin zur Fortsetzung seiner lichtelektrischen Versuche 800 M.; dem Dr. Paul Röthig in Berlin zur Fortsetzung seiner Untersuchungen über die vergleichende mikroskopische Anatomie des Zentralnervensystems der Wirbeltiere 1000 M.; dem Privatdozenten Dr. Alfred Wegener in Marburg als Zuschuß zu den Kosten einer Forschungsreise nach Grönland im Anschluß an die dänische Expedition unter Hauptmann Koch 1600 M. — Ferner durch die philosophisch-historische Klasse dem Herrn Moser zur Fortführung der Herausgabe der Politischen Korrespondenz Friedrichs des Großen 6000 M.; dem Herrn von Wilamowitz-Moellendorf zur Fortführung der Inscriptiones Graecae 5000 M.; der Deutschen Kommission zur Fortführung der Forschungen des Herrn Burdach über die neuhochdeutsche Schriftsprache 4000 M.; für die Bearbeitung des Thesaurus linguae latinae über den etatsmäßigen Beitrag von 5000 M. hinaus noch 1000 M.; zur Bearbeitung der hieroglyphischen Inschriften der griechisch-römischen Epoche für das Wörterbuch der ägyptischen Sprache 1500 M.; für das Kartellunternehmen der Herausgabe der mittelalterlichen Bibliothekskataloge als sechste Rate 500 M.; dem Herrn Schäfer zur Fortführung der Veröffentlichung der im Dänischen Reichsarchiv zu Kopenhagen erhaltenen Sundzolllisten 10 000 M. — Die Akademie hat außerdem auf den Vorschlag der vorberatenden Kommission der Boppstiftung aus den Erträgen der Stiftung dem Professor Dr. Luigi Sualì in Pavia zur Förderung seiner Praxistudien 1350 M. zuerkannt.

**Eine Schenkung im Interesse der Geschichtswissenschaft.**

— Dem Innsbruder Museum Ferdinandeum spendete der Privatier Leopold Angerer in San Remo 40 000 Kronen zur Herausgabe der Acta Tirolensia.

**Schwäbischer Schillerverein.**

— Die Hauptversammlung des Stuttgarter Zweiges des Schwäbischen Schillervereins fand am 15. Juni im Hause des Vorsitzenden des Vereins, des württembergischen Gesandten Freiherrn von Barnbüler statt. Das Vereinsjahr verlief ohne bemerkenswertes Ereignis. Bei der Mitgliederverbung machte sich die Ungunst der Zeiten etwas bemerkbar. Der Hauptverein hat seine Sammlungen auch im letzten Berichtsjahre wieder erheblich erweitern können und als Vereinsgabe seinen Mitgliedern einen Uhlandband überreicht. Mit einem zweiten Band wird dann die Uhlandliteratur zunächst abgeschlossen, und es folgt wieder ein Schillerbuch. Der bisherige Vorstand wurde wiedergewählt.

**Onkel Tom auf der Bühne.**

— Gelegentlich der Hundertjahrfeier der Geburt von Frau Beecher-Stowe (geb. 12. Juni 1812), der Verfasserin von »Onkel Toms Hütte«, mag darauf hingewiesen werden, daß der Roman nach seinem Riesenerfolg auch in einer langen Reihe von Dramatisierungen über die meisten europäischen Bühnen gegangen ist. Allein für Deutschland lassen sich nicht weniger als vier dramatische Fassungen nachweisen, die sämtlich aus den fünfziger Jahren stammen und von Therese v. Regerle, von Olfers, von Wollheim da Fonseca, sowie von einem Anonymus herrühren. Den stärksten Erfolg hatte eine anonyme Bearbeitung, die Ende der siebziger Jahre gegeben worden ist. Man kann also bei diesem Roman, der 1852 zuerst in Buchform erschienen ist, von einer fünfzigjährigen fast ununterbrochenen Wirkungskraft reden.